

11. Interdisziplinärer Pflegekongress

Demenz gehört zu den wichtigsten medizinischen, pflegerischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl von Betroffenen wächst die Notwendigkeit interdisziplinärer Fortbildung.

Das Thema Demenz wird deshalb ein Schwerpunkt des **11. Interdisziplinären Pflegekongresses** sein, zu dem vom **9. bis 11. März 2005** mehr als 800 Fachleute aus Pflege und Medizin in Dresden erwartet werden.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Umgang mit der Sucht: Auftrag zur vernetzten Versorgung
- Neue Anforderungen des Arbeitgebers und höhere Bedürfnisse des Patienten – Auswirkungen auf die Pflegepraxis
- Multiresistente Erreger – eine neue Pest?
- Spezialbereiche der Pflege (Wundspezialist, Case Manager, MS-Schwester)
- DRG – Worauf kommt es in der Praxis an?
- Was können Standards und was sollen sie?

Bereits am **Mittwoch, dem 9. März**, wird in Zusammenarbeit mit der Sächsische Landesärztekammer und dem Berufsverband der Arzt-, Zahnarzt- und TierärzthelferInnen (BdA) die Fortbildung PLUS für ArzthelferInnen, Ärzte/Innen und interessierte Pflegefachkräfte angeboten.

Informationen & Anmeldung:

Telefon: 030/20 45 60-3

E-Mail: tauchert@urban-vogel.de

Internet: www.heilberufe-kongresse.de